

## Checkliste Auf dem Weg zum Medienbildungskonzept (MBK)

Aufgaben zur schulischen Medienbildung	Kriterien	offen	in Arbeit	umgesetzt
Medienbildungskonzept als Bestandteil des Schulprogramms	Das Schulprogramm unserer Schule enthält ein Medienbildungskonzept, das überarbeitet wird.			
	Das Schulprogramm wird um ein Medienbildungskonzept ergänzt werden.			
Medienbildungskonzept als handlungsorientiertes Konzeptpapier	Das MBK beruht auf aktuellen bildungspolitischen und fachdidaktischen Positionen.			
	Das MBK enthält einen systematischen Überblick aller Aktivitäten zur Medienbildung unserer Schule.			
Medienbildungsteam	Für die Durchführung des Gesamtprozesses, d. h. die Planung, Steuerung, Dokumentation und Reflexion der Arbeit, wurde ein Team aus bspw. Pädagogischem IT-Koordinator und Lehrkräften aus allen Fachbereichen der Schule zusammengestellt.			
	In Abstimmung mit der Schulleitung konkretisiert/wird das Medienbildungsteam Ziele für die schulische Medienbildung/konkretisieren, Maßnahmen planen und die Umsetzung kritisch begleiten.			
Medienbildungskonzept als Projekt der Schulentwicklung	Die Entstehung des MBK erfolgte/erfolgt als Projekt zur Schulentwicklung unter Beteiligung aller schulischen Akteure.			
	Das Projekt wurde/wird mit Visionsphase, Ist-Stands-Analyse, Maßnahmenplanung und Umsetzung sowie Evaluation oder ähnlich als ein an die Schulprogrammarbeit angelehnter Prozess durchgeführt.			
	Eine Gesamtplanung der schulischen Medienbildung ermöglicht die Konkretisierung des Kompetenzerwerbs und damit die systematische Umsetzung der entsprechenden überfachlichen Ziele der Lehrpläne und damit des Kompetenzrahmens.			
Ist-Stands-Analyse zur Bestandsaufnahme	Eine Ist-Stands-Analyse ermöglichte/ermöglicht eine Bestandsaufnahme der schulischen Infrastruktur und Ausstattung			
	Eine Ist-Stands-Analyse ermöglichte/ermöglicht eine Bestandsaufnahme der Kompetenzen im Kollegium.			

	Eine Ist-Stands-Analyse ermöglichte/ermöglicht eine Bestandsaufnahme der Medienbildung im Unterricht und in außerunterrichtlichen Projekten bzw. Ganztagsangeboten.			
Medienbildungsmatrix als Bestandteil des MBK	Die Medienbildungsmatrix setzt die Vorgaben zur Medienbildung aus den Fachlehrplänen um.			
	Die Medienbildungsmatrix orientiert sich am Kompetenzrahmen der SMK-Konzeption.			
	In der Medienbildungsmatrix sind jahrgangsspezifische Kompetenzerwartungen fachspezifisch bzw. fachübergreifend zugeordnet.			
Fortbildungsplanung	Für eine gelingende Umsetzung des Medienbildungskonzeptes wurde/wird die Medienkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer ermittelt.			
	Der Fortbildungsbedarf ergab/ergibt sich aus der individuellen Medienkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer in Verbindung mit den Erfordernissen, die aus der Umsetzung des Medienbildungskonzeptes resultieren.			
	Nach der Identifizierung des Fortbildungsbedarfes wurden/werden Möglichkeiten der schulinternen, regionalen und zentralen Fortbildung (auch online) geprüft und den Lehrerinnen und Lehrern angeboten.			
	Im Sinne einer kontinuierlichen Qualifizierung und Fortbildung wurden/werden Pädagogische Tage zur Medienbildung und/oder Medien-Sprechstunden durch das Medienbildungs-Team angeboten bzw. organisiert.			
Ausstattungsplanung	Ausgangspunkt für die Ausstattungsplanung der Schule war/ist die bereits vorhandene Infrastruktur und Technik.			
	In enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger wurde/wird ausgehend von der im Medienbildungskonzept geplanten Nutzung die Erneuerung bzw. Erweiterung der räumlichen und technischen Ausstattung geplant.			
	Regelungen und Vereinbarungen zur Konfiguration, Aktualisierung und Wartung der Technik wurden/werden getroffen.			

Kooperationen	Die Zusammenarbeit mit Bildungspartnern wurde/wird durch Kooperationsvereinbarungen festgelegt. Mit der Vereinbarung werden Ziele, Verbindlichkeiten und Ressourcen definiert.			
	Die Schule kooperiert mit regionalen und überregionalen Medienexperten und -pädagogen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen sowie der Verwaltung und den Beratungssystemen (Bildungspartner).			
	Die schulische Kommunikationskultur bezieht alle an Medienbildung Beteiligte in schulische Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse mit ein und ermöglicht Kommunikation und Kooperation (bspw. über Kommunikationssysteme wie LernSax, OPAL-Schule.)			
Umsetzung des schulischen MBK	Das schulische Medienbildungskonzept wurde/wird als Teil des Schulprogramms zur Arbeitsgrundlage in allen schulischen Gremien ????			
	In Fachschaften, Arbeitsgruppen oder Lehrerteams werden zu Beginn des Umsetzungsprozesses erste Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung des MBK geplant, durchgeführt und reflektiert.			
	Bei der Einführung in neue Technik bzw. in die Nutzung von Lernplattformen, interaktiven Lern-tools und Apps werden Lehrerinnen und Lehrer begleitet und unterstützt.			
Evaluierung und Weiterentwicklung	Für eine interne Evaluierung der Umsetzung des MBK werden systematisch und kontinuierlich Informationen aus den Bereichen Unterricht, Fortbildung, Ausstattung, Wartung und Kooperationen erfasst.			
	Diese Informationen finden Berücksichtigung bei der Überarbeitung und Fortschreibung des schulischen MBK.			
	Auf der Grundlage der Weiterentwicklung des MBK werden Schlussfolgerungen für den weiteren Handlungsbedarf abgeleitet und umgesetzt.			